







Reaktion begrüßt, daß auch vom Ausland her die Autorität der republikanischen Reichsgewalt erschüttert wurde.

4. „Erfolge“ der bayerischen Politik.

Die Ergebnisse dieser bayerischen Politik waren wahrhaft niederschmetternd. Bayern entwickelte sich zum Sturmbock der deutschen Reaktion.

5. Abhilfe.

Das deutsche Bürgertum hat bereits nach dem Rapp-putsch davon Abstand genommen, mit diesen reaktionären und reichszerstörerischen Antrieben ein Ende zu machen.

Die Arbeiterschaft hat zu kämpfen für eine Stärkung der Reichsgewalt, sie hat zu kämpfen für die Erhaltung der Republik.

sie hat zu kämpfen für soziale Gerechtigkeit, die nirgends mehr mit Füßen getreten wird als in Bayern.

sie hat zu kämpfen für die verfassungsmäßige Gleichberechtigung der Frau.

sie hat kurz gefaßt zu kämpfen für den politischen Fortbestand des Deutschen Reiches und für neue Aufstiegsmöglichkeiten des deutschen Volkes.

Deffen hat sich die Arbeiterschaft bei den kommenden Wahlen bewußt zu sein. Siegt die bayerische Reaktion, dann wird sich über kurz oder lang das Reich wieder in jenem Zustand der Ohnmacht befinden.

Die Frage, die durch die bayerischen Landtagswahlen aufgeworfen ist, lautet:

Hier Reich und soziale und politische Gleichberechtigung — hier aber Reichszerstörung und Knebelung der Arbeiterschaft.

Jeder Stimmzettel, der für eine bürgerliche Partei abgegeben wird, ist ein Schlag gegen Reichseinheit und demokratische Freiheit.

Beiratsitzung des Deutschen Textilarbeiterverbandes.

Die am 16. und 17. März in Berlin stattgefundenen Sitzung des Beirates beschloß u. a., daß der § 5 des Statuts in folgender Weise geändert wird:

- 1. Das Beitrittsgeb beträgt in allen Beitragsklassen 50 Goldpfennig.
2. Der wöchentliche Beitrag ohne Ortszuschlag beträgt 20, 30, 40, 50, 60, 80 und 100 Goldpfennig.
3. Der Eintritt in eine höhere als die zuständige Beitragsklasse ist jedem Mitglied frei.

Diese Bestimmungen gelten für alle Unterstellungen.

Die Unterstellungen hat er in folgender Weise zu regeln:

Unterstützung in Sterbefällen. § 44 des Statuts. Die Unterstütlung beträgt:

Table with 8 columns: Nach getesteten Wochenbeiträgen, 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 100 Pf.

Streif-Unterstützung.

Table with 4 columns: Nach getesteten Beiträgen, 20 Pf.-Klasse, 30 Pf.-Klasse, 40 Pf.-Klasse, 50 Pf.-Klasse.

Table with 4 columns: Nach getesteten Beiträgen, 60 Pf.-Klasse, 80 Pf.-Klasse, 100 Pf.-Klasse.

Table with 4 columns: Nach getesteten Beiträgen, 60 Pf.-Klasse, 80 Pf.-Klasse, 100 Pf.-Klasse.

Die Unterstütlung wird vom ersten Streifitage an gezahlt. Außer den Tagesrägen werden für Kinder bis zur Vollendung der gesetzlichen Schulzeit pro Kopf 10 Proz. des Unterstütlungsrages gezahlt.

Bei der Gewährung von Unterstütlungen kommen dieselben Sätze in Frage wie für die Streif-Unterstützung.

Umzugs-Unterstützung. § 42 des Statuts.

Table with 3 columns: Beitrags-Klasse, bei einer Entfernung von 18-75 km, 76-150 km, über 150 km.

In § 42, Ziffer 3 (Umzüge innerhalb des Gebiets einer Ortsgruppe) ist „10 Kilometer“ durch „13 Kilometer“ zu ersetzen.

Erwerbslosen-Unterstützung. § 43 des Statuts.

Die Sätze der Erwerbslosen-Unterstützung sind wie folgt:

Table with 4 columns: Nach Beiträgen pro Tag, bis Tage, Höchstmaß.

Der Beirat beschloß einstimmig, Eintrittsgeld und die Beitragsätze entsprechend den Vorschlägen des Schraders festzulegen.

Es bleibt dem Vorstand überlassen, den Zeitpunkt festzusetzen, von dem ab die vollen Sätze der Streifunterstützung gezahlt werden sollen.

Die Wiedereinführung der Umzugs- und Erwerbslosenunterstützung wurde gegen 8 Stimmen beschlossen.

Näherer Bericht folgt.

Gaukonferenz.

Am 9. März fand in Nürnberg für den Gau Bayern eine Gaukonferenz statt. Den Tätigkeitsbericht der Gauleitung erstattete der Kollege Schönleben.

Die Gauleitung wird ersucht, an Stelle der zwei Gruppen Nord- und Südbayern einen Landesrat für ganz Bayern anzustreben.

Ein weiterer Antrag: Die am 9. März 1924 in Nürnberg tagende Gaukonferenz erwartet vom Verbandsvorstand die größtmögliche Unterstützung.

Die bis heute noch eingestellten Unterstützungen (Arbeitslosen-, Kranken- und Umzugsunterstützung) sollen, sobald es die finanziellen Verhältnisse erlauben wieder eingeführt werden.

Der Bildung von Frauenausschüssen ist seitens des Gaues mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Aus der Frauenbewegung.

Die Frau im Kampf um ihr Recht innerhalb der Gesellschaft.

Wir leben im Zeitalter einer gesellschaftlichen Umwälzung und Umschichtung. Hierdurch tritt die Frau mehr in den Vordergrund des täglichen Kampfes.

Bekanntmachung.

Gau Augsburg. Die neue Adresse für die Gauleitung lautet: Karl Schönleben, Augsburg, Mittleres Kreuz F. 280 II.

Verbands-Generalsammlung in Cassel. Alle Teilnehmer der Generalsammlung, die für die Zeit der Tagung eine Wohnung besorgt haben wollen, werden gebeten, sofort dem Unterzeichneten davon Mitteilung zu machen.

Textilriemen-Weber

ledig, dem bei Fähigkeit Aussicht auf Werkmeisterstellen geboten wird, gesudt.

Handdrucker.

Für unsere Zweigniederlassung in Berlin-Köpenick suchen wir tüchtige Handdrucker bei hohen Affordlöhen.

Rur für unsere Mitlieder! Prof. Grotzahn: Das Gesundheitsbuch der Frau.

Aus dem Inhalt: 1. Die gesunde Frau. 1. Allgemeine Körperpflege. 2. Die werdende Mutter. 3. Geburt und Wochenbett. 4. Die Hygiene der Fortpflanzung.

Bestellungen an den Deutschen Textilarbeiterverband, Abt. Bücher-Verlag, Berlin O 27, Magazinstr. 6/7.

Verlag: Karl Hüsch in Berlin. Magazinstraße 6-7. - Verantwortlicher Redakteur Hugo Dreßel in Berlin.